

Tabellarische Übersicht zur Standortfindung für eine Monoklärschlammverbrennungsanlage
(Bearbeitungszeitraum: 2016; Einzugsbereich: im Wesentlichen Einzugsgebiet der beteiligten Partner)

Phase 1, Ermittlung geeigneter Standorte	Identifizierte Standorte: 69 davon mögliche Standorte: 48 davon Standortpriorität A (Vorschläge der Partner): 8 davon Standortpriorität B (Standorte mit Synergieerwartung): 27 davon Standortpriorität B (Standorte ohne Synergieerwartung): 13								
Phase 2, Bewertung nach Ausschlusskriterien	Bewertung anhand der Ausschlusskriterien wie Flächenverfügbarkeit, Genehmigungsfähigkeit usw. Verbleibende, grundsätzlich geeignete Standorte: 21 davon Standortpriorität A (Vorschläge der Partner): 7 davon Standortpriorität B (Standorte mit Synergieerwartung): 8 davon Standortpriorität B (Standorte ohne Synergieerwartung): 6								
Phase 3, Vergleichende qualitative Bewertung	Bewertung nach qualitativen Kriterien wie Standortverfügbarkeit und -eignung, Genehmigungssituation, Wirtschaftlichkeit usw. (Bewertungssystematik: mehr oder weniger gut geeignet auf Grundlage allgemein verfügbarer Informationen) Verbleibende, geeignete Standorte: 9 (gut geeignet) Vorerst zurückgestellte Standorte: 4 (weniger gut geeignet) Auszuschließende Standorte: 8 (überwiegend nicht geeignet)								
	Standort Lahe (Standortpartner AHA / EEW)	Klärwerk Steinhof (Standortpartner Entwässerung)	Klärwerk Hildesheim (Standortpartner Entwässerung)	Biomasse Landesbergen (Standortpartner Statkraft)	Stahlwerke Salzgitter (Standortpartner Stahlwerk)	Kraftwerk / EEW Buschhaus (Standortpartner Mibrag / EEW)	Kraftwerk Mehrum (Standortpartner Enercity)	Deponie Diebesstieg (Standortpartner Entsorgungszentrum)	Deponie Kolenfeld (Standortpartner AHA)
Phase 4, Teilschritt 1 Ermittlung Mitwirkungsinteresse	Standort Lahe	Klärwerk Steinhof	Klärwerk Hildesheim	Biomasse Landesbergen	Stahlwerke Salzgitter	Kraftwerk / EEW Buschhaus	Kraftwerk Mehrum	Deponie Diebesstieg	Deponie Kolenfeld
	Klärung mit den potenziellen Standortpartnern, ob eine Mitwirkungsinteresse an dem Projekt Monoklärschlammverbrennung besteht								
	Interesse vorhanden (AHA und EEW)	Kein Interesse vorhanden	Interesse vorhanden	Interesse vorhanden	Kein Interesse vorhanden	Absage Kraftwerk, Mitwirkungsinteresse EEW	Interesse vorhanden	Kein Interesse vorhanden	Interesse vorhanden
Phase 4, Teilschritt 2 Standortinterviews	Standort Lahe AHA	Standort Lahe EEW	Klärwerk Hildesheim	Biomasse Landesbergen	Standort Buschhaus EEW	Kraftwerk Mehrum	Deponie Kolenfeld		
	Durchführung von Standortinterviews zur Aufklärung der standortspezifischen Randbedingungen und Synergien								
	Weiterhin Interesse vorhanden	Weiterhin Interesse vorhanden	Weiterhin Interesse vorhanden	Weiterhin Interesse vorhanden	Weiterhin Interesse vorhanden	Weiterhin Interesse vorhanden	Kein Interesse vorhanden		
Phase 4, Teilschritt 3 Vergleichende qualitative und quantitative Bewertung	Standort Lahe AHA	Standort Lahe EEW	Klärwerk Hildesheim	Biomasse Landesbergen	Standort Buschhaus EEW	Kraftwerk Mehrum	Sonderstandort Lahe (AHA und EEW gemeinsam)		
	Bewertung nach qualitativen Kriterien wie Standortverfügbarkeit und -eignung, Genehmigungssituation, Wirtschaftlichkeit (Investitionen, Behandlungskosten, Logistik) usw. (Bewertungssystematik: mehr oder weniger gut geeignet, auch auf Grundlage der in den Standortinterviews ermittelten weitergehenden standortspezifischen Informationen nach einem Punktesystem, Ermittlung einer Standortrangfolge)								
	5	2	3	6	5	3	1		
Abschließende Bewertung - Stand Oktober 2016 -	Im Rahmen der Standortinterviews mit den Standortpartnern in Lahe hat sich ergeben, dass der Standortpartner EEW an seinem Standort in Lahe über überdurchschnittliche Synergien verfügt, voraussichtlich jedoch nicht über eigene Erweiterungsflächen, während der Standortpartner AHA über eigene Flächen, jedoch über unzureichende Synergien verfügt. Daher wurden beide Standortpartner nachrichtlich gemeinsam bewertet. Unter dieser Randbedingung ergibt sich folgende Rangfolge der Vorzugsstandorte: 1. Kombination der Standorte AHA Hannover (Deponie Lahe) und EEW Hannover 2. Klärwerk Hildesheim (in Verbindung mit Phosphorrückgewinnung Niedersachsen) 3. Kraftwerk Mehrum								
Aktualisierte Bewertung - Stand Juni 2018 -	Sonderstandort Lahe (AHA und EEW gemeinsam)	Klärwerk Hildesheim	Kraftwerk Mehrum						
	Der Standort Lahe steht der KNRN nicht mehr zur Verfügung (Eigenprojekt Hannover), der Weiterbetrieb des Kraftwerkes Mehrum ist aufgrund des Kohleausstiegs nicht langfristig gesichert und im Wesentlichen dann, wenn überhaupt, nur ohne Synergien verfügbar								
	nicht mehr verfügbar	weiterhin uneingeschränkt mit Synergien verfügbar	nur beschränkt (wenn überhaupt) verfügbar, Wegfall wesentlicher Synergien						
Ergebnis - Stand Juni 2018 -	Auf Grundlage der in 2016 durchgeführten Ermittlung und Bewertung geeigneter Standorte für eine regionale thermische Klärschlammverwertung verbleibt allein der Standort Klärwerk Hildesheim als geeigneter Vorzugsstandort								